

Gemeinsamer Gemeindebrief

Nr. 10

März - Mai 2023



Bestenrade, Campow, Carlow, Cronskamp, Dechow, Demern, Groß Molzahn, Groß Rünz, Heiligeland, Klein Molzahn, Klein Rünz, Klocksdorf, Königsfeld, Kuhlrade, Maurinmühle, Neschow, Pogeze, Rieps, Röggelin, Samkow, Schaddingsdorf, Schlagbrügge, Schlagresdorf, Schlagsdorf, Schlagsülsdorf, Stove, Thandorf, Utecht, Wendorf und Weitendorf



Sehen und gesehen werden - Kinderfreizeit im Schloss

Aufstehen zum Leben - Ostergottesdienste

Drei Dörfer im Konzert - Frühlingsedition

Andacht

„Ist Jesus noch tot oder ist er jetzt schon ausgebrütet?“ – so fragte mich meine damals Vierjährige am Tag zwischen Karfreitag und Ostersonntag. Ausgebrütet? Ich schmunzelte leise an diesem Stillen Samstag zwischen Totenstille und Osterjubiläum. Man kann sich schon vorstellen, wie die Kleine auf die Idee gekommen ist. Nach sieben Wochen Fastenzeit wartete sie sehnsüchtig auf die Hasen, Lämmer und Küken aus Schokolade und die gefärbten Ostereier. Symbole und Ritualen, mit denen wir versuchen unsere Sprachlosigkeit zu überwinden. Denn es ist nicht nur als Vierjährige schwer zu verstehen, was da passiert.

Jesus lebte ein Leben für andere. Er zog mit seinen Freunden durchs Land, erzählte von Gott, heilte Kranke, brachte die Reichen zum Nachdenken und versöhnte die, die im Streit lebten. Seine Mission war der Friede. Aber er starb, als wäre er ein Schwerverbrecher. Und doch geht von diesem Tod am Kreuz eine Kraft aus, die alles in ein neues Licht stellt.

Das Foto Seite 3 zeigt ein Bild von Marinka Gattnar, das seit zwei Jahren in unserem Gemeinderaum in Schlagsdorf zu sehen ist. Es zeigt Jesus am Kreuz und steckt doch voller Dynamik, Hoffnung und Leben. Jesus wirkt körperlich fast unversehrt und friedlich. Selbst mit gefesselten Armen scheint er uns als Betrachter noch freundlich begrüßen zu wollen: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid.“ Nur aus den Wundmalen an seinen Händen rinnt unübersehbar Blut. Wo es hinfällt, da wachsen rote Rosen. Seine Liebe ist nicht totzukriegen. Ihn umgibt ein Strahlen. In seiner Nähe steckt die Welt voller Leben in den buntesten Farben. Die Trauerfarbe schwarz kann von ihm keinen Besitz ergreifen.

Ungewöhnlich finde ich vor allem auch die ovale Form des Bildausschnitts für diese Kreuzesszene. Schauen wir aus der dunklen Grabkammer hinaus? Oder in das Grab hinein, in dem das neue Leben sich schon ausbreitet? Die Form jedenfalls gleicht einem Osterei. Sein Tod ist die Brutkammer neuen Lebens. Und so gibt dieses Bild meiner Vierjährigen nun doch irgendwie Recht. Ausgebrütet - auferstanden!

Hanna Blumenschein



Ausflug

Frische Luft statt *Rote Rosen* Gemeindeausflug nach Lüneburg

Lüneburg macht in der Fernsehserie „Rote Rosen“ als Filmkulisse viel her. Noch schöner ist es dort aber natürlich in echt und in einer netten Gemeinschaft. Wir freuen uns, endlich wieder einen Gemeindeausflug zu machen und laden Sie herzlich dazu ein! Also Fernseher aus, Tasche gepackt und los geht's: Am Mittwoch nach Pfingsten startet ein Bus mit 48 Plätzen von Carlow aus über Schlagsdorf nach Lüneburg. Sind Sie dabei?



Es wird ein Tag mit einem vollen Programm, aber die Wegstrecken zu Fuß sind immer extra kurz. Wir starten am Rathaus in zwei Gruppen. Die einen werden im Rathaus durch prachtvolle Räume aus der Gotik und Renaissance geführt, wo es fantastische Schnitzereien und Gemälde zu bestaunen gibt. Die anderen entdecken währenddessen sternförmig die Gegend rings um das Rathaus

herum, geschichtsträchtige Gebäude und malerische Blicke.

Im 300 Meter entfernten Capitol werden wir um 12 Uhr zum Mittagessen erwartet. Dort gibt es wahlweise Hamburger Pannfisch, Schnitzel vom Behrendorfer Landschwein, Kräuter-Hähnchenbrustfilet vom Grill oder gebackenen Schafskäse.

Nach dem Essen werden wir uns die St.-Nicolai-Kirche (150 m entfernt) ansehen. Backsteingotik kann wirklich imposant sein! Ihren Namen hat die Kirche übrigens von Nikolaus, dem Schutzheiligen der Seeleute, weil die Menschen in diesem Stadtteil von und mit dem Hafen lebten.

Bei einer Kutschfahrt lassen wir uns dann noch ein wenig Wind um die Nase wehen und genießen das besondere Flair dieser Stadt. Nach einem Kaffeetrinken brechen wir gegen 17 Uhr dann wieder nach Hause auf. *hb*

Mittwoch, 31. Mai – 8 Uhr bis 19 Uhr

ca. 60 € - Anmeldung im Pfarrhaus Schlagsdorf oder Carlow

Drei Dörfer

IM KONZERT

Frühlings-Edition



19. März | 16:00 Uhr | Kirche zu Carlow

Es tönen die Lieder!

Kinderchor, Orgelschüler, Frauenchor, Trompete und Orgel

Giulia Corvaglia - Leitung

23. April | 18:00 Uhr | Kirche zu Demern

Orgelklänge bei Kerzenschein

Fabio Paiano - Orgel

21. Mai | 18:00 Uhr | Kirche zu Schlagsdorf

Variatio delectat

Giulia Corvaglia - Orgel



Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.
Wir bitten um eine Spende zugunsten der
Kirchenmusik in unseren drei Kirchen.

Weihnachten fand statt!

Weihnachten ist doch nicht ausgefallen, wie der Titel des Kinder-musicals angekündigt hatte. Auch die vielen Krankheitsfälle haben weder Weihnachten noch das Musical verhindert. So konnten die Kinder im Kinderchor am 4. Dezember mit Freude ihr zweites Musical singen, dieses



Mal sogar mit einem kleinen Orchester. Allen Kindern, Eltern, Helfenden und Konzertbesucher_innen gilt mein herzlicher Dank! *Ihre & Eure Giulia*

Cantate Domino canticum novum

Cantate Domino canticum novum, quia mirabilia fecit! Singet dem Herr ein neues Lied, denn er tut Wunder! Das ist der Wochenspruch für den Sonntag Kantate. Den Singesonntag feiern wir am 7. Mai in Schlagsdorf. Der Kinderchor singt im Gottesdienst – zwei Jahre nach dem ersten Auftritt. Damals, im Frühjahr 2021, wurden die Lieder online über Zoom vorbereitet. Die einzige Probe in Präsenz fand kurz vor dem Gottesdienst im Carlower Pfarrgarten statt. Seitdem ist der Kinderchor gewachsen und fester Bestandteil des Gemeindelebens geworden.

Neue Kinder sind immer herzlich willkommen! Die Teilnahme am Kinderchor ist kostenlos. Anmeldungen an giulia.corvaglia@elkm.de.

Proben im Carlower Pfarrhaus: Montag, 17. und 24. April
15.00 -15.30 Uhr (bis 1. Klasse), 15.30 – 16.15 Uhr (Kinder ab 2. Klasse)

Generalprobe für alle in der Kirche Schlagsdorf:

Sonnabend, 6. Mai von 10 - 12 Uhr

Gottesdienst mit dem Kinderchor am Sonntag Kantate

7. Mai, 15 Uhr in der Kirche Schlagsdorf

Nach dem Gottesdienst gibt es auf der Wiese neben der Kirche ein Picknick. Bitte Picknickdecken und Geschirr mitbringen!

Morgens um sechs in der Kirche

Ostern

Noch im Dunkeln machen sich frühmorgens am Ostersonntag Menschen auf den Weg in die Kirche. Ein besonderes Ereignis wird zu einer besonderen Tageszeit im Gottesdienst gefeiert. Die Auferstehung Jesu, der Sieg des Lebens über die Mächte des Todes zeigt sich in diesem Gottesdienst im Licht. Eine einzige Flamme leuchtet in der Dunkelheit auf, dann breitet sich das Licht aus. Wir hören die Freudenbotschaft des Ostermorgens, teilen Brot, wünschen einander Frieden. Im Anschluss gibt es Frühstück. Wir teilen Brot und Freude.

Feier der Osternacht: Ostersonntag, 9. April, 6 Uhr
In den Kirchen in Schlagsdorf und Demern

FROHE OSTERN IN BUNTER VIELFALT

Gottesdienste für alt und jung, draußen und drinnen

In der Bibel wird davon erzählt, wie früh am Ostermorgen die Frauen zum Grab kommen und staunen. Sie erzählen, was sie selbst noch kaum glauben können: Jesus, der Gekreuzigte, ist vom Tod auferstanden. Da machen sich auch andere auf den Weg.

Nach den Gottesdiensten früh am Ostersonntag laden die Kirchengemeinden zu Familiengottesdiensten ein.

In **Carlow** wird am **Ostersonntag** um 10 Uhr der Osterstrauch gemeinsam geschmückt. Kleine und Große singen „Halleluja“ und sagen die Freudenbotschaft weiter: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Halleluja! Wir feiern das Leben. Und wir suchen die Zeichen des Lebens. Nach dem Gottesdienst in Carlow können die Kinder in oder um die Kirche herum Ostereier finden.

Die Kirchengemeinde **Schlagsdorf** lädt am **Ostermontag** um 10 Uhr zum Familiengottesdienst mit Osterbrunch ein: ein österliches Freudenfest in der Kirche und rund herum.



Familiengottesdienste an den Ostertagen

Ostersonntag um 10 Uhr in der Carlower Kirche

Ostermontag um 10 Uhr rund um die Schlagsdorfer Kirche

Endlich hört mal jemand zu! Konfirmand_innen stellen sich vor

Am Pfingstsonntag werden in den Kirchen in Schlagsdorf und Carlow sieben Jugendliche eingesegnet. Sie feiern ihre Konfirmation, die Bestätigung ihrer Taufe. In der gemeinsamen Konfi-Zeit haben sie kirchliche Traditionen erkundet, in der Kirche übernachtet, gemeinsam gelernt und Pizza gebacken und schließlich die Botschaft des christlichen Glaubens für ihre Zeit formuliert. Im Vorstellungsgottesdienst wird eine Geschichte zu hören sein, in der Konfirmand_innen die Jahreslosung für 2023 in einer Situation der Gegenwart angesiedelt haben. Wo die Ägypterin Hagar vor 3000 Jahren staunt: „Du bist ein Gott, der mich anschaut“, stellt ein junger Mensch von heute fest: „Mir hat noch nie jemand zugehört.“ Aber weil sich dann doch jemand zuwendet, kann Vertrauen wachsen. Möge der Segen, den Hagar empfangen hat, auch die Konfirmierten begleiten! *uk*

Konfi-Vorstellungsgottesdienst: 14. Mai, 10 Uhr Schlagsdorf

Wasser der Quelle, fließe zum Meer hin...

Tauferinnerung in Maurinmühle

Am Sonntag nach Pfingsten gibt es in Maurinmühle wieder einen Gottesdienst im Grünen. Wir erwarten wie immer Vogelgesang und Posaunenmusik. Diesmal laden die Kirchengemeinden Schlagsdorf und Carlow gemeinsam ein. Wir wollen uns in dieser schönen Sommerzeit an die Taufe erinnern. Wer bei der eigenen Taufe noch so klein war, dass gar keine eigenen Erinnerungen da sind, kann in Maurinmühle miterleben, wie ein anderes Kind getauft wird. Dann bekommen alle ein Kreuz aus Wasser in die Hand. Danach gibt es Kaffee und Kuchen im Grünen.








uk

Gottesdienst im Grünen: Maurinmühle, Sonntag, 4. Juni, 14 Uhr

Gottesdienste + Konzerte

	Carlow	Demern	Schlagsdorf
3. März Freitag	Weltgebetstag 19 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Pfarrhaus in Schlagsdorf mit Gedanken, Liedern und Buffet aus Taiwan		
Sa 11. März	10 Uhr Kinderkirche		
12. März	 10 Uhr 	 14 Uhr	17 Uhr
19. März	 16 Uhr Konzert Kinderchor	10 Uhr	
26. März	10 Uhr  mit Frühstück		17 Uhr
2. April	10 UK 	14 Uhr	
6. April Gründonnerstag	18 Uhr Gemeinsames Feierabendmahl in Carlow im Gemeinderaum		
7. April Karfreitag	 10 Uhr	 14 Uhr	10 Uhr
9. April Ostern	10 Uhr Familiengottesdienst	 6 Uhr Osternacht mit Osterfrühstück	 6 Uhr Osternacht
10. April Ostermontag			10 Uhr Familiengottesdienst mit Osterbrunch
Sa 15. April	10 Uhr Kinderkirche		
16. April	10 Uhr		
23. April	10 Uhr	 18 Uhr Konzert	17 Uhr
30. April		 18 Uhr Feierabendmahl	
7. Mai Kantate	 15 Uhr in Schlagsdorf mit Kinderchor, anschließend Picknick mit Kaffee, Saft und Kuchen		
Sa 13. Mai	10 Uhr Kinderkirche		
14. Mai	10 Uhr in Schlagsdorf Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand_innen		
18. Mai Himmelfahrt	 18 Uhr Feierabendmahl im Pfarrgarten		

21. Mai		10 Uhr	 18 Uhr Konzert
28. Mai Pfingstsonntag		10 Uhr Konfirmation	 10 Uhr Konfirmation
29. Mai Pfingstmontag	10 Uhr Projektchor 11 Uhr Regionalgottesdienst Kirchgrambow mit Bischof Jeremias		
4. Juni	14 Uhr Maurinmühle Gemeinsamer Familiengottesdienst, Tauferinnerung und Kaffeetrinken		

 Mit Abendmahl  Meditativer Gottesdienst  mit Musik/Konzert

Gottesdienstzeiten

Langjährige Erfahrung trifft frische Ideen

KGR in Schlagsdorf will andere Zeiten für Gottesdienste erproben

In den Kirchengemeinderat (KGR) Schlagsdorf sind Sabine Lange, Carola Ladendorf, Edith Domanski, Silvia Ehlert-Lerche, Ruben Maximilian Schlaber und Katharina Schümann gewählt worden. Am Ende war es ein ganz knappes Ergebnis: Die Kandidaten auf Platz 4, 5 und 6 lagen genau gleich auf. Vanessa Bachmann hatte nur 2 Stimmen weniger als diese drei erreicht. Da sie für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit für unsere Gemeinde aber so wichtige Kompetenz mitbringt, hat sich der KGR auf der konstituierenden Sitzung entschieden, Vanessa Bachmann zusätzlich zu den sechs gewählten Mitgliedern in den KGR zu berufen.

Bei unserer ersten Sitzung haben wir uns gemeinsam mit den Aufgaben des KGRs (neu) vertraut gemacht und dabei auch entdeckt: Dass Gottesdienste immer zur besten Familienfrühstückszeit sonntags um 10 Uhr sein müssen, ist gar kein Gesetz. Der KGR ist dafür zuständig Termine und Zeiten für Gottesdienste festzulegen. So wagen wir an ausgewählten Sonntagen ein Experiment. Wie wäre es, die Gottesdienste sonntags um 17 Uhr zu feiern: als Abschluss des Wochenendes, eine Zeit zur Ruhe zu kommen, das Wochenende Revue passieren zu lassen und Kraft zu tanken für die neue Woche? Wir sind gespannt, was passieren wird und wie sich das entwickelt. Probieren Sie es aus und sagen Sie uns Ihre Meinung! *hb*

Nicht nur am Gründonnerstag!

Feierabendmahl in Carlow und Demern

Auch in Carlow bleibt die Gottesdienstlandschaft in Bewegung. Seit knapp anderthalb Jahren landen wir in unregelmäßigen Abständen zu Gottesdiensten mit Figurenspiel-Predigten und anschließendem Frühstück ein. In den kommenden Monaten wird die Vielfalt bei den Gottesdiensten durch eine nicht ganz neue Form von Abendgottesdiensten bereichert. Wie schon seit Jahren am Gründonnerstag, stärken wir uns mit Worten, Brot und Wein, Traubensaft, frischem Gemüse und Käse. Mit Abendmahl, Gesprächen, Gebeten und Gesang richten wir uns auf die neue Woche aus.

Am langen Himmelfahrtswochenende sind alle, die von ihren Ausflügen zurück sind, zum Feierabendmahl im Carlower Pfarrgarten eingeladen. Bei Liedern am Lagerfeuer kann der Feiertag ausklingen. *uk*

Feierabendmahl – Gottesdienst und Mahlzeit um 18 Uhr

30. April in Demern und 18. Mai in Carlow

Hoher Besuch in Kirchgrambow

Bischof Jeremias predigt im Regionalgottesdienst

Pfingsten feiert die Kirche sich selbst. Christ_innen erinnern sich an die Anfänge des Christentums, als die Jünger_innen Jesu sieben Wochen nach Ostern mit so viel Begeisterung von Jesus erzählt haben, dass auch fremdsprachige Gäste sie gut verstanden haben. Pfingsten ist deshalb auch ein Fest der weltweiten Kirche, ein Fest der geteilten Freude, dass wir zusammengehören – mit Jesus und miteinander.

Am Pfingstmontag wollen wir gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden in Kirchgrambow Gottesdienst feiern. Bischof Jeremias predigt, Pastorin de Boor wird aus ihrem Amt als Regionalpastorin verabschiedet und Freund_innen des vielstimmigen Gesangs treffen sich eine Stunde vor Beginn des Gottesdienstes, um sich gemeinsam einzusingen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht oder bietet oder sich mit anderen zur gemeinsamen Radtour nach Kirchgrambow treffen möchte, kann sich bei Ulrike Kurzweg melden (Tel. 038873/332754)

Pfingstmontag, 29. Mai, 11 Uhr Kirchgrambow

Projektchor ab 10 Uhr

Jung wie ein Adler...

Goldene Konfirmation in Schlagsdorf

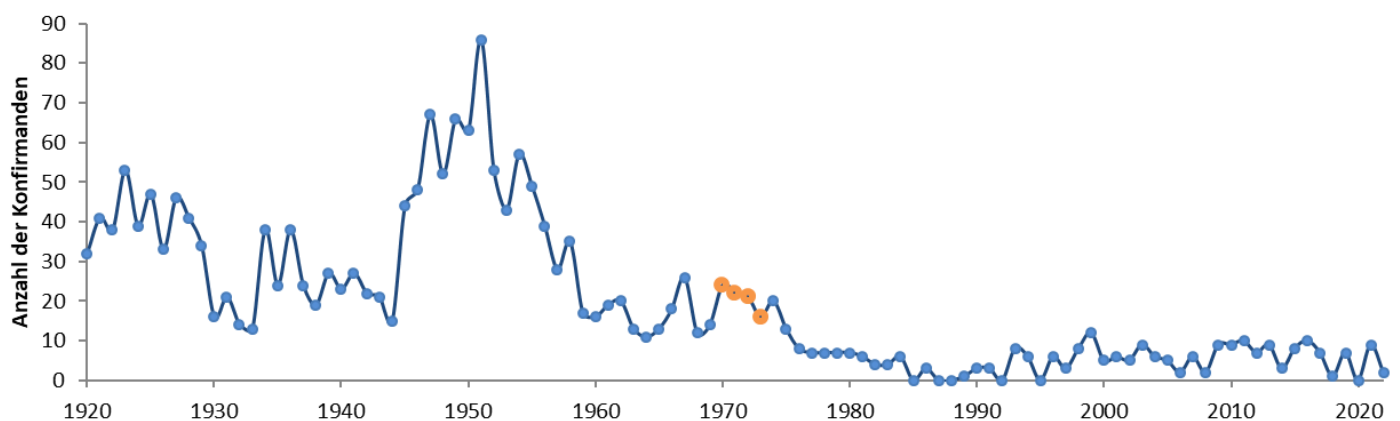
Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde vergibt ... und deinen Mund fröhlich macht
und du wieder jung wirst wie ein Adler.

(Psalm 103)

Zur Goldenen Konfirmation am 18. Juni will die Kirchengemeinde Schlagsdorf alle einladen, die hier in den Jahren 1970 bis 1973 konfirmiert worden sind. Der Blick geht dann fünf oder gar sechs Jahrzehnte zurück. Zur Konfirmation mit jugendlichen vierzehn Jahren waren die wichtigsten Entscheidungen im Leben noch nicht getroffen und die Zukunft war noch offen. Darum geht es beim Konfirmationsjubiläum immer ein bisschen zu wie bei einem Klassentreffen: sich erst einmal wiedererkennen, sich gegenseitig auf Stand bringen und gemeinsame Erinnerungen wachrufen.

Manchmal können wir Jüngeren dann in dem fröhlich munteren Getuschel und Gewusel in den jungen Rentnern von heute wieder die Konfirmandinnen und Konfirmanden von damals erahnen: „jung wie ein Adler“. Dazu gibt es in dem festlichen Gottesdienst auch den Segen Gottes - wie damals und doch ganz anders.

Für uns ist es im Pfarrbüro jetzt höchste Zeit herauszufinden: Was ist aus den 83 jungen Menschen von damals geworden? Nachnamen haben sich geändert. Manche sind weit weggezogen oder aus der Kirche ausgetreten. Wir würden trotz allem gern möglichst viele ausfindig machen und einladen. Bei dieser Recherche freuen wir uns sehr über jede Unterstützung! *hb*

Konfirmanden in Schlagsdorf 1920-2022

Kinderfreizeit

Sehen und gesehen werden Kinderfreizeit in Dreilützow

„Du bist, du bist ein Gott, du bist ein Gott, der mich sieht!“ Siebenundsiebzig Kinder und Erwachsene sitzen auf dem Teppich und singen. Den Kanon zur Jahreslosung können sie schnell auswendig. Oder inwendig. Und dann singen sich die Töne immer wieder von allein, wenn Kinder durch die langen Flure im Schloss laufen oder bei herrlichem Sonnenschein im Park spielen. Wenn wir dann wieder alle zusammen im großen Gruppenraum sind, klingt das „Du bist...“ manchmal ganz leise, um als Freudengesang laut zu werden: „...ein Gott der mich sieht!“ Schließlich wechselt der Gesang im Kanon immer wieder die Seiten. Das könnte noch stundenlang so weiter gehen.



Aber die Winterferienfreizeit in Dreilützow bietet Kindern noch viele andere Möglichkeiten. Die Bibelgeschichte von Hagar, einer jungen Ägypterin, die nach einem Streit ganz allein in die Wüste läuft, begleitet die Kirchenkinder aus Groß Brütz, Pokrent, Schlagsdorf und Carlow durch die drei Tage und

zwei Nächte im Landschulheim. Sie gestalten Spiegel, die sie daran erinnern, dass Gott sie sieht. Sie denken darüber nach, warum Engel eigentlich Flügel haben und basteln aus bunter Wolle und Holz „Gottesaugen“ – bunte Schmuckstücke für zuhause.

Es bleibt auch Zeit für alte und neue Freundschaften. Wer Heimweh hat, wird getröstet. Wer mutig ist, nimmt es mit den Schlossgespenstern auf. Und wer sich danach nicht mehr ganz so mutig fühlt, kann feststellen,

dass die Welt bei Licht betrachtet gar nicht so gruselig ist. Und da war doch noch etwas! Ach ja: „Du bist ein Gott der mich sieht!“ Also bin ich nicht allein. Mit meiner kleinen Angst und meinem großen Mut sieht Gott mich an, sieht mich in Heimweh und der großen Freude, die jetzt schon wieder zur Vorfreude wird. Bis zum nächsten Jahr in Dreilützow! uk

Carlos Kinderkirche



„Oh-oh-oh-oh-Ostereier!“ Der alte Carlos und die anderen Chorraben üben schon den mehrstimmigen Gesang. Ja, bei Carlos und Franzi von der Kinderkirche ist ein kleiner Rabenchor eingezogen. Zusammen mit den Kirchenkindern wollen sie im März Ostereier **anmalen**. „Ich hänge meine in die große Kastanie“, krächzt die kleine Carlotta. „Aber vorher erzählen wir eine Geschichte von den Frauen, die mit Jesus unterwegs waren“, ergänzt Carlos. Im April gibt es ein Essen zur Erinnerung und im Mai holen wir tief Luft und spüren den Atem des Lebens. Dazu gibt es Butterbrote, Äpfel, Spiele und Bastelideen. Kommt zur Kinderkirche! uk
erzählen + singen, zusammen essen + spielen, beten + basteln

Carlos Kinderkirche: sonnabends von 10 – 12 Uhr

Pfarrhaus in Carlow: 11. März (neuer Termin!), 15. April + 13. Mai

Nähme ich Flügel der Morgenröte

Biodanza

... und bliebe an äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich halten.“ Die Wahrheit der Worte aus Psalm 139 erleben wir, wenn wir am Montagabend im Carlower Pfarrhaus zum *Tanz des Lebens* (auf Spanisch: Biodanza) zusammenkommen. Manchmal trägt uns die Musik mit einer Leichtigkeit, als hätten wir Flügel ausgebreitet. So werden wir einander zu Engeln, leiten und begleiten uns gegenseitig. Wir reichen uns die Hände, geben Halt; und wir geben Freiheit, indem wir uns erlauben, so in Bewegung zu kommen, wie es von Herzen oder von den Füßen her gerade passt. Mal tanzen wir im Kreis, mal zu zweit oder einzeln zu rhythmischer oder ruhiger Musik, barfuß oder auf Socken und in bequemer Kleidung. uk



Mal tanzen wir im Kreis, mal zu zweit oder einzeln zu rhythmischer oder ruhiger Musik, barfuß oder auf Socken und in bequemer Kleidung. uk

Biodanza: montags um 19 Uhr am 13. + 27. März, 24. April, 8. + 22. Mai

Anmeldung und aktuelle Informationen: 038873/332754 oder ulrike.kurzweg@elkm.de

Kaffee, Kuchen, Klönschnack

Nachmittage im Pfarrhaus

Die drei **Ks** gehören dazu, wenn wir uns jeweils einmal im Monat in den Gemeindehäusern in Schlagsdorf und Carlow treffen. Bei **K**affee und **K**uchen **k**lönen wir. Wir nehmen uns Zeit, einander von dem zu erzählen, was uns in unserem Alltag bewegt, oder über Themen ins Gespräch zu kommen, die wichtig sind in Kirche und Gesellschaft. Was erzählt die Bibel über Geflüchtete? Wie erleben wir heute Flucht und Fremdsein? Was hilft uns, dem Engel zu glauben, der sagt: „Fürchte dich nicht!“. Für diese und andere Fragen ist Raum bei den Senioren- und Gemeindenachmittagen. Kommen Sie doch auch! uk

Herzliche Einladung

zu unseren Nachmittagen im Pfarrhaus!

Gemeindenachmittag

in Carlow

9. März

13. April

11. Mai

15 Uhr – 16 Uhr 30



Seniorennachmittag

in Schlagsdorf

22. März

12. April

17. Mai

14 Uhr 30– 16 Uhr 30

Förderverein Demern

Mit neuem Schwung das Alte bewahren

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kirche in Demern

Vor einem Jahr sah es so, als ging es so nicht mehr weiter. Bei der Jahreshauptversammlung hatte der Förderverein seine Auflösung beschlossen. Aber einfach so aufhören geht nicht! Vorstandsmitglieder, Freund_innen der Kirche und nach und nach auch Interessierte, die den Förderverein noch gar nicht kannten, haben sich seit Juni zum Stammtisch verabredet. Bei Wasser und Wein sprudelten die Gedanken. Neue Köpfe und alte Unterstützer_innen überlegten unter anderem, wie der Demerner Dorfkirche

Gutes getan werden kann. Während langjährige Mitglieder den Vorstand verlassen, haben andere erklärt, dass sie im Verein Verantwortung übernehmen wollen. Es geht also weiter. Der Förderverein lädt zur Jahreshauptversammlung ein, um über das Fortbestehen und Ideen für die Zukunft zu beraten.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kirche Demern
am Dienstag, 14. März ab 18.30 Uhr im Turm der Kirche.
Stammtisch: am 1. Freitag im Monat, 19 Uhr

Schlagsdorf

Geschichtsträchtig

Neue Infotafel für Schlagsdorfer Gerichtslinde

Wenn die alte Linde an der Kirche sprechen könnte, hätte sie viel zu erzählen: von Menschen, die kamen und gingen, oder davon, wie an der Kirche seit Jahrhunderten gebaut worden ist, von heimlicher Liebe oder von Streitsachen, über die hier Recht gesprochen wurde.

Immer wieder einmal sieht man Einheimische oder Touristen ehrfürchtig vor diesem imposanten Baum stehen. Zu schade, dass die Hinweistafel an der Gerichtslinde in die Jahre gekommen ist, fand Helmut Wittfoth. Der passionierte Bodendenkmalpfleger ergriff die Initiative und sorgte für eine neue Tafel. Man liest von der Christianisierung der slawischen Bevölkerung, von mittelalterlichen Konflikten um die Steuerabgaben oder von Kirchenstrafen nach der Einführung der Reformation. So wird unter der Linde die Geschichte jetzt wieder lebendig. Herzlichen Dank! hb



Gemeindebrief Nr. 10

Hanna Blumenschein, Giulia Corvaglia, Steffi Stecker, Ulrike Kurzweg (V.i.S.d.P.)
Bilder: Marinka Gattnar (3), H. Blumenschein (3,14,16,17), U. Kurzweg (1,7,8,15), S. Stecker (4), Kinderchor (6), W. Bleick (9), C. Guhl (14),

Kirchengemeinde Schlagsdorf

Pfarrhaus: Hauptstr. 9, 19217 Schlagsdorf

Mail: schlagsdorf@elkm.de

Internet: kirche-mv.de/schlagsdorf

Bankverbindung: Sparkasse Ratzeburg

IBAN: DE27 2305 2750 0000 1520 05

BIC: NOLADE21RZB

Pfarrhaus Telefon 038875/20384

Frau Ladendorf: Montag von 9 – 14 Uhr

Pastorin Blumenschein Sprechzeit

Montag von 9 – 11 und nach Vereinbarung

Kirchengemeinderat: Vanessa Bachmann,
Silvia Ehlert-Lerche, Edith Domanski,
Carola Ladendorf, Sabine Lange, Ruben
Schlaber, Katharina Schümann

Kirchenmusik für Schlagsdorf & Carlow:

Kantorin Giulia Corvaglia

Telefon: 01577 2460519

Mail: giulia.corvaglia@elkm.de

Kirchengemeinde Carlow

Pfarrhaus: Schulstraße 6, 19217 Carlow

Mail: carlow@elkm.de

Internet: www.kirche-carlow.de

Bankverbindung: vrbank Mecklenburg

IBAN: DE35 1406 1308 0001 5172 95

BIC: GENODEF1GUE

Kirchenbüro Telefon 038873/20238

Fax 038873 /33485

Frau Stecker: Dienstag & Donnerstag
von 8 - 12 Uhr.

Pastorin Kurzweg ist zu den Bürozeiten
meist vor Ort & nach Absprache anzutreffen

Telefon 038873/332754

Kirchengemeinderat: Brigitte Bojdzinski,
Birgit Elmer, Volker Engel, Friederike
Matthiesen, Ute Sadowski

Förderverein der Kirche zu Demern:

Karin Homann, 038873/33661

karin-homann@gmx.de

IBAN DE06 1405 1000 1200 0120 00

BIC NOLADE21WIS